

# SCHWIMMEN

## SCHWIMMABZEICHEN FÜR JUGENDLICHE

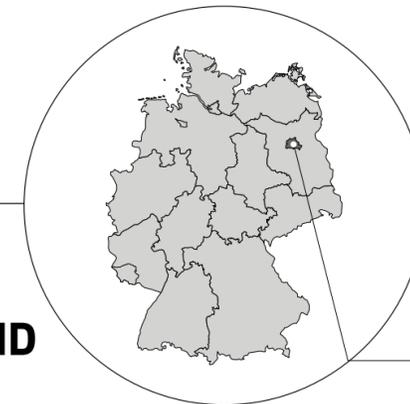
Die Schwimmabzeichen sind offizielle Schwimmprüfungen, die Kinder und Jugendliche ablegen können. Meistens werden sie als Kurse in Schwimmhallen oder von Schwimmvereinen angeboten. Manche Schulen bieten im Sportunterricht auch Schwimmkurse an, in denen Jugendliche ein Jugendschwimmabzeichen ablegen. Den Frühschwimmer (Seepferdchen) sollen Kinder in der Grundschule machen, doch nicht alle Schulen können Schwimmunterricht anbieten.

	Leistungsanforderungen
<b>Frühschwimmer</b> (auch: Seepferdchen)	<ul style="list-style-type: none"><li>vom Beckenrand ins Wasser springen und 25 Meter schwimmen</li><li>einen Gegenstand mit den Händen aus schultertiefem Wasser holen</li></ul>
<b>Jugendschwimmabzeichen Bronze</b> (Freischwimmer)	<ul style="list-style-type: none"><li>vom Beckenrand ins Wasser springen und 200 Meter schwimmen (in höchstens 15 Minuten)</li><li>zwei Meter tief tauchen und einen Gegenstand aus dem Wasser holen</li><li>aus einem Meter Höhe ins Wasser springen oder einen Startsprung machen, also mit dem Kopf zuerst ins Wasser</li><li>die Baderegeln kennen</li></ul>
<b>Jugendschwimmabzeichen Silber</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>einen Startsprung machen und 400 Meter schwimmen (in höchstens 25 Minuten), davon: 300 Meter in Bauch- und 100 Meter in Rückenlage</li><li>zweimal zwei Meter tief tauchen und einen Gegenstand aus dem Wasser holen</li><li>zehn Meter weit tauchen</li><li>aus drei Metern Höhe ins Wasser springen</li><li>die Baderegeln kennen</li><li>bei Bade-, Boots- und Eisunfällen sich selbst helfen können</li></ul>
<b>Jugendschwimmabzeichen Gold</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>600 Meter schwimmen (in höchstens 24 Minuten)</li><li>50 Meter Brustschwimmen (in höchstens 1:10 Minuten)</li><li>25 Meter Kraulschwimmen</li><li>50 Meter Rückenschwimmen</li><li>15 Meter weit tauchen</li><li>zwei Meter tief tauchen und drei Gegenstände innerhalb von drei Minuten aus dem Wasser holen (in höchstens drei Tauchversuchen)</li><li>aus drei Metern Höhe ins Wasser springen</li><li>50 Meter Transportschwimmen: schieben oder ziehen</li><li>die Baderegeln kennen</li><li>bei Bade-, Boots- und Eisunfällen sich selbst und auch ein wenig anderen helfen können</li></ul>

## JEDER SOLL SCHWIMMEN – SCHWIMMBÄDER IN DEUTSCHLAND



In fast allen deutschen Städten gibt es ein öffentliches Schwimmbad, in manchen sogar ein Hallenbad und ein Freibad. Öffentliche Schwimmbäder – egal, ob drinnen oder draußen – haben meistens zwei Becken: ein kleines für Nichtschwimmer und ein großes für Schwimmer. Das Becken für Nichtschwimmer darf nicht tiefer als 1,35 Meter sein und wird meistens von Kindern benutzt. Das Schwimmerbecken ist entweder 25 Meter oder 50 Meter lang und mehr als 1,35 Meter tief. In Hallenbädern gibt es oft auch eine Sauna und ein Solarium, in Freibädern eine Imbissbude und eine Liegewiese. Die ersten öffentlichen Bäder mit großen Schwimmbecken wurden in Deutschland um das Jahr 1890 gebaut. Zu dieser Zeit begann der Staat es als eine öffentliche Aufgabe zu sehen, Schwimmbäder zu betreiben und den Bürgern so die Möglichkeit zu geben, Sport zu treiben. Besonders viele öffentliche Schwimmbäder wurden in Ost- und Westdeutschland in den 1960er bis 1980er Jahren gebaut – nicht nur in großen, sondern auch in kleinen Städten. Jeder sollte in der näheren Umgebung die Möglichkeit haben, schwimmen zu lernen und auch öfter schwimmen zu gehen. Die Städte und Gemeinden müssen die Bäder jedes Jahr mit viel Geld aus Steuern bezuschussen. Denn: Ein Schwimmbad zu betreiben, kostet viel. Müssten diese Kosten nur durch die Eintrittspreise gedeckt werden, wäre ein Besuch im Schwimmbad für die meisten Menschen zu teuer. Doch manche Gemeinden möchten das Geld für die Bäder nicht mehr ausgeben. Zumal viele von ihnen 40 oder 50 Jahre alt sind und saniert werden müssten. Jedes Jahr schließen in Deutschland rund 100 öffentliche Schwimmbäder.



BERLIN

IN DEUTSCHLAND



IN **BERLIN** GIBT ES DIE MEISTEN HALLEN- UND FREIBÄDER DEUTSCHLANDS. DIE STADT HAT RUND 60 ÖFFENTLICHE HALLENBÄDER UND RUND 30 FREIBÄDER.

**Lage:** Ostdeutschland

**Bundesland:** Berlin

**Einwohnerzahl:** ca. 3.600.000

**Sehenswert:** Strandbad Wannsee – erbaut 1930, das größte Binnenseebad Europas